



ALDI Einkauf SE & Co. oHG
Communications Deutschland

Eckenbergstraße 16
45307 Essen

Telefon +49 201 8593-0
Telefax +49 201 8593-748

aldi-nord.de
presse@aldi-nord.de

Presseinformation

ALDI Nord treibt die Modernisierung seiner Logistik voran

Essen, den 03.02.2023

Die Unternehmensgruppe ALDI Nord optimiert die Struktur der Logistik in Deutschland weiter. Dazu sollen die Regionalgesellschaften in Greven, Mittenwalde und Scharbeutz zum Jahreswechsel 2023/2024 geschlossen werden. Die Versorgungsqualität für die Kundinnen und Kunden in den Regionen behält ihr gewohnt hohes Niveau – benachbarte Regionalgesellschaften übernehmen alle ALDI Märkte.

Die Regionalgesellschaften der Unternehmensgruppe ALDI Nord sind in ihrem Vertriebsgebiet für die Belieferung und die Verwaltung ihrer Märkte zuständig.

- Die ALDI Regionalgesellschaft Greven ist für 83 ALDI Märkte im Großraum Münsterland/Osnabrücker Land zuständig.
- Die Gesellschaft in Scharbeutz betreibt derzeit 83 ALDI Märkte in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.
- Im Großraum Berlin und Brandenburg betreibt die Gesellschaft in Mittenwalde 82 ALDI Märkte.

Zum Jahreswechsel 2023/24 sollen die Regionalgesellschaften in Greven, Mittenwalde und Scharbeutz geschlossen werden. „In den Versorgungsgebieten dieser Gesellschaften wird es weiterhin die gleiche Anzahl an Filialen von ALDI Nord geben. Für die Kunden ändert sich somit nichts“, sagt Florian Scholbeck, Managing Director Communications bei ALDI Nord.

Für die insgesamt rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Märkten der drei Gesellschaften – das sind ca. 85 Prozent der gesamten Belegschaften – werden sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Ihre Arbeitsverhältnisse gehen mit den Filialen auf die jeweils übernehmenden Regionalgesellschaften über.

„Die Schließung betrifft somit die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und der Logistik“, sagt Scholbeck. In den kommenden Monaten konzentrierte man sich darauf, für die betroffenen Mitarbeiter Lösungen zu finden. „In den benachbarten Regionalgesellschaften werden einige Mitarbeiter sicherlich neue Jobs finden können“,



sagt Scholbeck. Sollte das nicht möglich sein, steht ALDI Nord zu seiner sozialen Verantwortung. „Wir werden zeitnah mit dem jeweiligen Betriebsrat entsprechende Lösungen finden“, sagt Scholbeck. Wichtig seien rasche Gespräche und Verhandlungen. „So bekommen alle unsere Mitarbeiter so schnell es geht Klarheit, wie es weitergeht“, sagt Scholbeck mit Blick auf die bald beginnenden Gespräche.

„Die Optimierung der Logistik in der Unternehmensgruppe ist betriebswirtschaftlich begründet“, sagt Scholbeck. Mit der Neuordnung erreiche ALDI Nord eine optimierte Versorgung der Märkte und somit der Kunden. Zudem würden die zukunftssicheren Standorte im Bereich Logistik und Verwaltung gestärkt.

ALDI Nord gehört zu den international führenden Einzelhandelsunternehmen. Mit einer mehr als 100-jährigen Tradition steht die Marke ALDI für die Erfindung des Discounts.

Die Unternehmensgruppe bietet Kunden in neun europäischen Ländern hochwertige Produkte zum niedrigst möglichen Preis und folgt dabei den Prinzipien der Einfachheit und Konzentration auf das Wesentliche. Den entscheidenden Beitrag zum langanhaltenden Erfolg von ALDI Nord leisten mehr als 86.000 ALDI Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Portugal und Spanien.

ALDI Nord is one of the leading international retail enterprises. With a tradition stretching back over 100 years, the ALDI brand is synonymous with the invention of discount retail. The ALDI Nord Group of companies focuses on the essentials and reliably offers its customers in nine European countries high-quality products at the lowest possible price. Key to the continuing success of ALDI Nord is its workforce of over 86,000 ALDI employees in Belgium, Denmark, France, Germany, Luxembourg, the Netherlands, Poland, Portugal and Spain.

ALDI Nord Homepage: aldi-nord.de